



# LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

DEZEMBER 2021

## Lions in der Weihnachtszeit



### Themen dieser Ausgabe:

Seite 11: Move for the Planet – Multidistrikt Activity im April 2022

Seite 12: Zonenactivity zum Weltdiabetestag

Seite 33: Leo4Green - A European Activity



# INHALT

## EDITORIAL

### GRUSSWORT „ZURÜCK AUF LOS“

Annette Brand, Distrikt-Governorin [3](#)

## NEUES AUS DEM DISTRIKT

### WER IST WER?

Folge 3 [5](#)

### WEIHNACHTSTIPPS

aus der Nachhaltigkeitsrunde [8](#)

### NEUE BÄUME FÜR DEN FORST KLÖVENSTEEN

Es wurde neu aufgeforstet! [10](#)

### MOVE FOR THE PLANET

Multidistrikt Activity im April 2022 [11](#)

### ZONENACTIVITY ZUM WELTDIABETESTAG 2021

Infostände und Blutzuckertest [12](#)

### PREISTRÄGER DES FRIEDENSPLAKATWETTBEWERBS

Wir stellen die Sieger:innen vor! [14](#)

### IST ZOOM DIE LÖSUNG?

Clubabende in Präsenz oder online? [15](#)

### EHRUNG

für IPDG Olaf Kahlke [16](#)

### NACHRUF

für Lionsfreund Karl-Heinrich Mohr [17](#)

### WIR BEGRÜSSEN

Neu-Lions [18](#)

## CLUB-NACHRICHTEN

### „SCHMIDT SHOW ON TOUR“ IM FEBRUAR 2022

LC Hamburg-Sachsenwald [20](#)

### DRAGSETH BEGEISTERT UND SPIELT ÜBER 4.000 EURO EIN

LC Husum [21](#)

### HUSUM LEUCHTET MIT 1.200 TEILNEHMERN

LC Husum [22](#)

### LECKERE NEUBAUTEN

LC Husum-Goesharde [22](#)

### JUBILÄUMS-GOLFTURNIER FÜR DEN GUTEN ZWECK

LC Flensburg Fördestadt [23](#)

### ERBSENSUPPENVERKAUF

LC Eckernförde [24](#)

### SANTIANO BANDMITGLIED IN ITZEHOE

LC Itzehoe [25](#)

### BEWÄHRTES FUNKTIONIERT AUCH IN KRISENZEITEN!

LC Segeberg [26](#)

### LC ALVESLOHE ÜBERREICHT SPENDE AN DIE KT KALTENKIRCHEN

LC Alveslohe [27](#)

### FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB 2021/2022

LC Norderstedt NEO [28](#)

### BAUMPFLANZAKTION IN NORDERSTEDT

LC Norderstedt & LEO Club Alsterquelle Henstedt-Ulzburg [29](#)

### LAUB-ACTIVITY LÜBECK

LC Lübeck [30](#)

### FUNDGRUBE FÜR BUCHFREUNDE

LC Lübeck [31](#)

### ERLÖS VOM GOLFTURNIER WIRD GESPENDET

LC Bargtheide [31](#)

## LEO-CLUBBERICHTE

### LEO4GREEN – A EUROPEAN ACTIVITY

für eine grünere Welt [33](#)

## TERMINE

### TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions, Leos [35](#)

## IMPRESSUM

### REDAKTIONELLES

[37](#)

# Grußwort

## Zurück auf Los

Liebe Lions,

„Gehe nicht über Los. Ziehe nicht 4.000 Euro ein. Gehe in das Gefängnis. Begib Dich direkt dorthin.“ Mit dieser Karte sind Generationen von Monopoly-Spielern groß geworden. In diesen Tagen kommt sie mir wieder in den Sinn, angesichts abgesagter Veranstaltungen und Diskussionen über Lockdown und Kontaktbeschränkungen. Der Gedanke „hier waren wir doch schon mal“ und „zurück auf Null“ drängt sich auf. Nachdem wir uns doch gerade erst berappelt haben. Das nervt und frustriert. Aber wir sollten uns von solchen Gedanken nicht runterziehen lassen und die Unterschiede zu der Situation vor einem Jahr sehen: Wir haben Impfstoff, wir haben videotechnisch dazugelernt, wir haben trotz allem Tolles geschafft und wir haben eine Perspektive, auf die es sich hinzuarbeiten lohnt. Um die letzten beiden Aspekte geht es in diesem Lions Nord. Lesen Sie in den Clubberichten, was trotz und nach der letzten Zwangspause alles möglich war – selten hatten wir so viele Zusendungen von Clubs wie für diese Ausgabe. Und das zusätzlich zu der riesigen Spendenbereitschaft für die Lions Hochwasserhilfe im Sommer und der großen Unterstützung beim RTL-Spendenmarathon im November.

An dieser Stelle von Herzen Dank an alle Clubs und Einzelspender, die auch in diesem Jahr zum Bau einer Augenklinik in Uganda beigetragen haben! Es macht mich stolz, dass unser Distrikt Nord so eine verlässliche, zupackende Stütze bei überregionalen Projekten ist und gleichzeitig mit vielen Activitys lokal hilft. Das macht mich zuversichtlich, dass das Lionsjahr 2021/22 nicht wieder als „Coronajahr“ in die Annalen eingehen wird. Sondern als ein Jahr, in dem trotz Einschränkungen viel geschafft und bewegt wurde. Und in dem eine Richtung gebahnt wurde, die auch bei Lions in den kommenden Jahren eine immer größere Rolle spielen wird: Nachhaltigkeit.

Die 17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung als Kompass für unser Handeln. Das Team der Nachhaltigen Planungsrunde (NPR) freut sich sehr über die ersten Clubs, die sich auf Club-



Foto: Sandra König

abenden mit dieser Thematik auseinandersetzen. Und dazu die Lions Nachhaltigkeits-Challenge als Hilfsmittel nutzen (mehr Infos unter [Lions Nachhaltigkeits-Challenge - Distrikt 111 - Nord - Lions Deutschland](#)). Und es berührt mich sehr, wenn bei Clubbesuchen Lionsfreunde einzelne Ansatzpunkte schon im Kleinen umsetzen: Umstellung auf regionales Gemüse beim Abendessen, ein gepflanzter Baum als Dankeschön für einen Vortrag ... Aus vielen kleinen Ansätzen kann etwas Großes werden. Und viele Lions können eine große Bewegung bilden und Andere mitziehen. Darauf fußt die Multidistrikt Activity „Move for the Planet“, die im April 2022 stattfinden wird. Völlig unabhängig von der Corona-Entwicklung, gemeinsam mit den Leos und vielen Lions im In- und Ausland. Lesen Sie auf [Seite 11](#), wie Sie mitmachen können. Bewegung tut gut – dem eigenen Geist und Körper und hier zudem noch der Lions Gemeinschaft sowie ausgewählten Umwelt-Projekten. Lassen Sie uns nach vorne gucken und weiter daran arbeiten, die Welt ein bisschen besser zu machen. Lassen Sie uns Gemeinsam mehr erreichen!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen zuversichtlichen Start in ein gesundes und glückliches Neue Jahr!

Ihre

*Annette Brand*

Annette Brand  
Distrikt-Governorin 2021/22

# NEUES AUS DEM DISTRIKT

---

# Wer ist Wer? Folge 3



Foto: privat

## **Thomas Fandrey** (LC Hamburg-Victoria) Zonen-Chairperson Region 1, Zone 1

### **Seit wann bist Du bei den Lions?**

Ich bin bei den Lions seit 2015 als Gründungsmitglied des LC Hamburg-Victoria.

### **Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?**

Das eine „tollste“ Erlebnis gibt es nicht. Umso mehr freut mich, dass ich die „tollen“ Erlebnisse in unterschiedlichem Kontext mit gleichem Kern immer wieder erlebt habe. Es handelt sich um Activitys, bei denen Mitglieder eines Clubs oder Mitglieder verschiedener Clubs gemeinsam sehr engagiert, mit Spaß und Geselligkeit tolle Dinge für den guten Zweck auf die Beine stellen. Das sind z.B. fünf Clubs, die in einer gemeinsamen Activity zusammen Adventskalender kleben oder auch Clubs, die gemeinsamen Bäume pflanzen. Die besondere Mischung aus Gemeinschaft von Lions und dem Engagement für Menschen, denen man damit hilft, macht die Erlebnisse so toll.

### **Was ist dir wichtig in deinem Amt?**

Das Amt hat mehrere Facetten. Für Clubs und Mitglieder in der Zone bin ich als Ansprechpartner da. Für den Distrikt bin ich Schnittstelle zu den Clubs der Zone und fördere den Austausch zwischen den Clubs und dem Distrikt. Noch wichtiger ist mir aber der Austausch zwischen den Clubs untereinander, wie wir ihn auf den Zonenabenden erleben. Das möchte ich anreichern mit Activitys der Zone bzw. Zonen miteinander. So findet eine Zusammenarbeit der Zonen I/1 und I/4 fürs Bäume pflanzen statt. Da ist mein Thema wieder: Lions, die etwas zusammen tun/sich austauschen, kombiniert mit der Unterstützung für andere.



Foto: privat

## **Dr. Rainer Süßenguth** (LC Hamburg-Rosengarten) Zonen-Chairperson Region 1, Zone 2

### **Seit wann bist Du bei den Lions?**

Seit dem 1.3.2008 bin ich Mitglied bei den Lions.

### **Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?**

Mein tollstes Erlebnis ist kein singulärer Moment sondern das 1000fach Erlebte: Das Zusammentreffen von enorm engagierten, sozial agierenden, einander wertschätzenden und sehr viel bewegenden Lionsfreunden, die voller Tatendrang und Ideen sprühen.

### **Was ist dir wichtig in deinem Amt?**

Wichtig in meinem Amt als Zonen-Chairperson ist es mir, als Katalysator in „meiner“ Zone zu wirken und durch den Austausch zwischen den verschiedenen Clubs Synergien zu heben und zusätzliche Dynamik zu entfalten.





Foto: privat

### **Yvonne van de Straat-Werner (LC Hamburg-Bellevue) Zonen-Chairperson Region 1, Zone 4**

#### **Seit wann bist Du bei den Lions?**

Fast genau vor 13 Jahren wurde ich anlässlich einer kleinen Lions-Weihnachtsfeier feierlich in den LC-Hamburg Bellevue aufgenommen. Es war ein ganz besonderer Tag für mich, denn mir wurde bewusst ... ein Lions-Mitglied zu sein heißt, Beziehungen aufzubauen, um soziale Projekte zu unterstützen und voran zu bringen.

#### **Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?**

Oh, da gibt es so viele tolle Ereignisse und Erlebnisse, die ich während meiner Lions Zeit erleben durfte, daher fällt es mir schwer, mich für nur eine Sache zu entscheiden. Zwei bedeutende Ereignisse fallen mir aber spontan ein:

Erstens: Die World Convention in Hamburg vom 5. bis 9. Juli 2013. Ich durfte das erste Mal miterleben was es heißt, im Verbund der Lions International zu sein. Das WIR-LIONS-Gefühl war deutlich auf den Hamburger Straßen während der Lionsparade rund um die Binnenalster zu spüren. Ca. 12.000 Menschen aus 130 Ländern der Welt kamen zusammen, um gemeinsam dieses schöne Ereignis zu erleben. Daher kommuniziere ich auch immer: Lions ist mehr als nur ein Club!

Das zweite schöne Erlebnis war ein Besuch mit meinem Club HH-Bellevue in meiner Heimat die Niederlande. Es war während meiner ersten Präsidentschaft im Jahre 2012/2013. Die Reise sollte nach Den Haag gehen und mehr

als nur ein touristischer Ausflug werden. Da ich gerne Menschen miteinander vernetze, nahm ich Kontakt zu einem niederländischen Damen-Lions Club auf. Der Treffpunkt war dann in den Haag. Es entstand gleich ein reger Austausch über das Clubleben der zwei Clubs. Im Jahre 2015 dann eine weitere Clubreise nach Amsterdam mit erneutem Treffen des niederländischen LC.

Lions ist international – das hat man hier sehr deutlich gespürt. Auch der niederländische Club hat uns ein Jahr später hier in Hamburg besucht. Das war für mich ein tolles Erlebnis und das über die Grenzen hinaus.

#### **Was ist dir wichtig in deinem Amt?**

Als Zonen-Chairperson möchte ich gerne meine persönliche Begeisterung für die Organisation Lions in die Clubs meiner Zone tragen. Dabei sind mir ethische Grundsätze, sowie freundschaftlicher, respektvoller Umgang sehr wichtig. Gerne vernetzte ich clubübergreifend Lionsfreunde miteinander und möchte damit Anregungen für einen bunten und persönlichen Austausch für ein gestärktes Wir-Gefühl geben. Activitys gemeinsam planen und erleben und das mit Freude, das hat bei mir hohe Priorität. Natürlich sehe ich mein Amt auch darin, eine freundliche Vermittlerin zwischen Distrikt-Governorin/Kabinetten und Club zu sein.



Foto: privat

### **Dirk Apel (LC Hamburg Fontenay) Zonen-Chairperson Region 1, Zone 5**

#### **Seit wann bist Du bei den Lions?**

Ich war 1997 Gründungsmitglied des (leider nicht mehr existenten) Lions Club Berlin-Dortheenstadt, seit 2006 bin ich im Lions Club Hamburg Fontenay.

#### **Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?**

Im Großen: Die Weltkonferenz in Chicago zum 100jährigen Jubiläum. Im Kleinen: Die Wiedersehensfreude bei jedem Regeltreff, wenn man altgediente Lionsfreunde lange nicht gesehen hat.

#### **Was ist dir wichtig in deinem Amt?**

Motivation und (mehr) Engagement, aber vor allem Freude an der Sache.





Foto: privat

**Barbara Plötner-Raulf**  
 (LC Buchholzer Löwen)  
 Zonen-Chairperson Region 1, Zone 6

**Seit wann bist Du bei den Lions?**

Ich bin seit 2015 Gründungsmitglied im LC Buchholzer Löwen.

**Was war Dein tollstes Lions Erlebnis während Deiner gesamten Lions Zeit?**

Als Activity-Beauftragte habe ich unser erstes großes Konzert mit dem Gospel Train organisiert, welches von dem Publikum begeistert aufgenommen wurde. Es ermöglichte unserem jungen Club zum ersten Mal Bedürftige zu unterstützen. In meinem Präsidentinnen Jahr habe ich erfahren, wie herzlich mich andere Clubs aufgenommen haben. Sie haben mir gezeigt, dass es eine große Lions Familie gibt. Sehr berührend waren auch einige Momente der Spendenübergabe.

**Was ist dir wichtig in deinem Amt?**

Als ZCH I/6 werde ich mich in meiner Zone clubübergreifend für die Themen Klima/Umwelt/Nachhaltigkeit einsetzen. Gleichzeitig liegt mir sehr daran, die Beziehung und Zusammenarbeit der Clubs in meiner Zone, und darüber hinaus, zu fördern.



# Weihnachtstipps aus der Nachhaltigkeitsrunde

## Ein zweites Leben für Seekarten

von Annette Brand

Meine einfache Lösung für das Dilemma, dass auch schöne Geschenkverpackungen eigentlich nur überflüssiger Müll sind: bei uns werden Geschenke in ausgediente Seekarten eingepackt. Mitunter kommen beim Auspacken dann schöne Erinnerungen an irgendwelche Törns oder Begegnungen hoch. Im Übrigen eignen sich Seekarten wie farbige Kalenderblätter auch gut dazu, Kartons zu bekleben oder Clementinen-Kisten in individuelle Präsentkörbe zu verwandeln.



Foto: privat



Foto: privat

## Mein Festmahl

von Jutta Renner

In diesem Jahr freuen wir uns wieder auf ein Festmahl aus regionalen und saisonalen Zutaten: Ein kurzgebratenes Hirschrückenfilet aus dem heimischen Wald mit Wintergemüse, vorweg Feldsalat mit Kartoffel-Dressing und Rote-Beete-Suppe. Den krönenden Abschluss bildet eine Bayerische Creme. Dazu ein guter Tropfen aus deutschen Landen.

**Guten Appetit und Frohe Weihnachten**

## Geschenkverpackung

von Sabine Heggemann

Ein Geschirrtuch und Gartenband, zusammen mit etwas Deko aus dem Garten.



Foto: privat

## Second Hand kaufen

von Jörg Bertram

Kleidung ist länger als eine Saison tragbar. Der Wunsch, ständig der Mode entsprechende Kleidung zu tragen, führt zu einem Verbrauch an Ressourcen, der leicht vermeidbar ist. Weiterhin kann Kleidung, die nicht mehr benötigt wird aber noch in Ordnung ist, an eine gemeinnützige oder professionelle Organisation zur Wiedernutzung als Spende oder Verkauf gegeben werden. Auch kann benötigte Kleidung über diese Kanäle erworben werden. Dies führt zu einer Reduktion der Nachfrage nach Neu-Kleidung und damit auch zu einer Verringerung des Angebotes und damit zu einem geringeren Ressourcenverbrauch.

**Gleiches geht auch mit Dingen des Alltags ...**

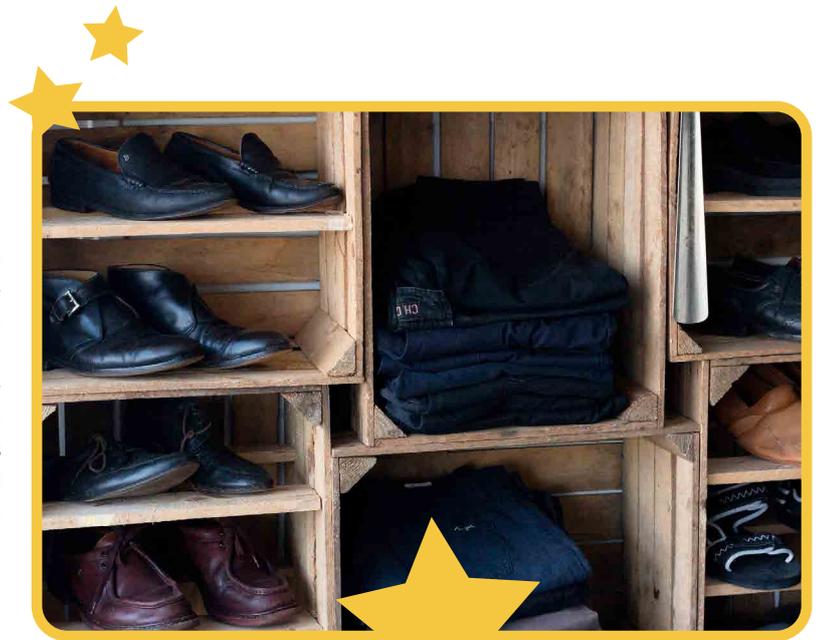


Foto: Pixabay Linda Lioe

## Weihnachtsbeleuchtung am Haus

von Thorsten Dahl

18,8 Milliarden Lämpchen in den Lichterketten der Weihnachtsbeleuchtung am Haus verursachen 300.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jedes Jahr. Der erforderliche Strom kostet rund 220 Millionen Euro. Geld, das z. B. in Bildung besser investiert wäre. 82 Prozent der Bevölkerung meint, Beleuchtung gehört zum Fest. Wer seine Weihnachtsbeleuchtung sparsam einsetzt, belastet das Klima weniger. Jeder kann also einen Teil beitragen. So sollte es eher nicht sein:

<https://www.youtube.com/watch?v=0CzCL3dMYRo>



Foto: privat

## Adventstipp

von Anja Holtgreve

Unbedruckte Pappkartons nutze ich im frühen Winter zum Abdecken des Gemüsebeets, um der ungeliebten Vogelmiere und anderem Wildwuchs Einhalt zu gebieten. Von Etiketten und Klebeband sorgsam befreit, mit etwas Erde oder Kompost beschwert, verrottet die Pappe rechtzeitig bis zur nächsten Aussaat im Frühjahr. Für mich ist es eine Win-win-Situation: Erleichtert es mir die Gartenarbeit, die Regenwürmer genießen den vor Frost geschützten Boden und die Papiertonne ist weniger voll. Denn Pappe eignet sich nicht zur Herstellung vom grafischen Recyclingpapier.

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Papier-wird-immer-knapper-und-teurer.teurespapier100.html>



Foto: privat

# Neue Bäume für den Forst Klövensteen

Daniel Runge (LC Hamburg Weberserve Nord)

**D**ie Zahlen vorweg: 150 Freiwillige, 75 sog. Wiedehopfhacken (und 2 Spaten), 6000 kleine Pflänzchen (Stieleiche, Spitzahorn, Hainbuche) und 6.000 qm freie Fläche im Forst. Das sind zunächst die Rahmendaten für einen arbeitsreichen aber tollen 10-Stunden-Tag im Wald.

Im Forst Klövensteen trafen sich am Samstag, dem 23.10.2021 bei sonnigem Herbstwetter und 10°C auch vier Lionsfreunde aus vier verschiedenen Lions-Clubs, um zusammen mit anderen freiwilligen Helfern den Verein Bergwaldprojekt beim Wiederaufforsten des Waldes im Hamburger Westen zu unterstützen.

Mit dem projekteigenen Shuttledienst ging es vom S-Bahnhof Rissen, bzw. alternativ mit dem eigenen Fahrrad, tief in den Wald. Dort erwartete die Helfer bereits ein Basis-Camp mit frischem Kaffee, leckerem Landbrot und vegetarischen Leckereien. Danach folgte eine kurze Information über das Ökosystem Wald, seine akute Bedrohung und die aktuelle Erfordernis dieses Einsatzes.

Mit diesem Wissen weiter motiviert ging es nun zusammen mit der Ausrüstung und den vielen ein- bis dreijährigen Pflänzchen in das wildsicher eingezogene Pflanzareal. Dort wurden die Helfenden kurz technisch instruiert (Aufbruch des Waldbodens mit der Wiedehopfhacke, Platzierung der Pflanze im Mineral-Erdreich und dem (besinnlichen) erdigen Moment des Andrückens, Prüfens und umliegendem Wiederverfüllens).

Reihe um Reihe ging es so in Zweier-/Dreier-Teams – nur unterbrochen von der Mittagspause mit saisonaler Kürbissuppe, Brot und Getränken – bis zum späten Nachmittag weiter.

**Mein Fazit:** Ein sehr sinnvoll eingesetzter und im wahrsten Wortsinn „erdender“ Tag mit den Lionsfreunden Kay Pommerenck, (LC Hamburg-Klövensteen), Thomas Fandrey (LC Hamburg-Victoria) und Nils Fischer (LC Hamburg-Elbufer) im Dienste der Natur.

Ich persönlich freue mich darauf, das Aufwachsen der Fläche über die Satellitenbilder der einschlägigen Anbieter in den Folgejahren zu verfolgen; oder – natürlich noch viel besser – durch einfach öfter In-den-Wald-gehen.



Alle Fotos: Runge

Dickes Dankeschön an dieser Stelle an das Team von Bergwaldprojekt e.V. für die hervorragende Rund-Um-Versorgung und die perfekte Organisation sowie an die Forstverwaltung des Klövensteen.

Sehr sehr gerne wieder!

**Bild 1:** Mit Hacke und Spaten wurde der Forst Klövensteen von tatkräftigen Lions Freunden neu aufgeforstet

**Bild 2:** Eine neue Eiche im Forst Klövensteen

**Bild 3:** Lionsfreund Daniel Runge (LC Hamburg Weberserve Nord) hackt ein neues Loch für einen neuen Baum

**Bild 4:** Das neu aufzuforstende Pflanzareal im Forst Klövensteen

**Bild 5:** Lionsfreund Daniel Runge (LC Hamburg Weberserve Nord) und Lionsfreund Thomas Fandrey (LC Hamburg-Victoria)

**Bild 6:** Lionsfreund Thomas Fandrey hackt ein neues Loch für einen neuen Baum

**Bild 7:** Lionsfreund Dipl. Ing. Kay Pommerenck (LC Hamburg-Klövensteen) und Lionsfreund Thomas Fandrey (LC Hamburg-Victoria) im Forst Klövensteen

[www.bergwaldprojekt.de](http://www.bergwaldprojekt.de) [www.hamburg.de/altona/forst-kloevensteen](http://www.hamburg.de/altona/forst-kloevensteen)



# Move for the Planet

## Multidistrikt Activity im April 2022

DG Annette Brand

### Die eierlegende Wollmilchsau

Eine Activity, die Spaß macht. Bei der Jede:r mitmachen kann - jung und alt, gesund oder mit Handicap. Eine Activity, die nahezu nichts kostet – weder Zeit noch Geld. Die an jedem beliebigen Ort durchgeführt werden kann – in der Stadt, auf dem Land, im Wald oder im Wasser. In Deutschland und jedem anderen Land. An der ohne Termindruck irgendwann zwischen dem 1. April und dem 1. Mai 2022 teilgenommen werden kann. Allein oder mit Familie, Freunden, Kollegen, Nachbarn oder Vereinskameraden. Eine Activity, mit der wir zeigen können, wo es überall Lions und Leos gibt. Dass wir eine große Gemeinschaft sind und etwas bewegen können. Dass wir uns für die Zukunft unserer Erde engagieren. Eine Activity, bei der sehr viel Geld für Nachhaltigkeitsprojekte zusammenkommen kann. Im nächsten Frühling und dann gerne in jedem Jahr mit einem international wachsenden Teilnehmerkreis. Eine Activity, mit viel Raum für kreative Gestaltung und großem Entwicklungspotential. Die Leos und Lions verbindet und uns ins Gespräch bringt mit Nicht-Leos und -Lions. Und last but not least: eine Activity, die völlig unabhängig von Corona geplant und erfolgreich durchgeführt werden kann.

### Wie funktioniert's?

Der Move for the Planet ist quasi ein dezentraler Spendenlauf zugunsten ausgewählter Umweltprojekte. Das Ziel ist es, dass sich möglichst viele Menschen für den Erhalt unserer Erde bewusst in Bewegung setzen. Die Art der Bewegung und auch die Dauer kann individuell gewählt werden. Wir empfehlen 500 m zu schwimmen, 5 km zu joggen, 10 km zu walken oder 20 km Rad zu fahren. Dazu meldet man sich auf einem zentralen Anmeldeportal auf der Move-Website an. Über die Seite kann ganz bequem die Teilnahmegebühr bezahlt werden: 10 Euro pro Person, 5 Euro für Leos, Kinder und Jugendliche. Bei der Anmeldung kann jede:r entscheiden, in welches der Umweltprojekte der eigene Teilnehmerbeitrag fließen soll. Die Projekte werden vom Arbeitskreis Nachhaltigkeit geprüft und ausgewählt und auf der Move-Website spätestens ab Februar 2022 vorgestellt. Mit der Anmeldebestätigung erhält man per mail eine persönliche Startnummer, die man sich zu Hause ausdrucken kann. Spätestens gegen Ende des Aktionszeitraums trägt man auf der Website ein, wie viele Kilometer man zurückgelegt hat und erhält dafür per email eine persönliche Urkunde. Dieser Eintrag ist wichtig, damit wir mit der Gesamtauswertung nicht nur Euro-Beträge sondern auch zurückgelegte Kilometer öffentlichkeitswirksam kommunizieren können.

### Was kann ich tun?

Selbst dabei zu sein, ist viel. Andere zum Mitmachen zu motivieren, ist alles. Es ist ein kleines, aber aktives Zeichen, mit dem man sich hier für den Schutz unserer Umwelt engagieren kann. Sprechen Sie in Ihrer Familie, mit Freunden, Bekannten und Kollegen über den Move und fragen Sie, wer mitmachen will. Es wird die Möglichkeit geben, durch eine:n Koordinator:in eine ganze Gruppe anzumelden und für diese Startnummern und Urkunden gesammelt auszudrucken. Vielleicht können Sie ein kleines gemeinsames Firmen-Event daraus machen und Ihren Mitarbeitern die Teilnahme spendieren. Als

Lehrer:in oder Elternvertreter:in könnten Sie Ihre Klasse motivieren – vielleicht sponsert Ihr Club sogar die Teilnahmegebühr. Oder Sie machen einen gemeinsamen Ausflug mit einer Förderschule, zu der Sie Beziehungen haben.

Überlegen Sie in Ihrem Club, welche Einrichtungen Sie in letzter Zeit unterstützt haben und ob es nicht schön wäre, wenn diese Begünstigten jetzt mit einer (vom Club gesponserten) Teilnahme etwas zurückgeben könnten. Und nicht zuletzt könnten Sie als Entscheidungsträger überlegen, ob Ihr Unternehmen den Move als Ganzes unterstützen möchte. Wir suchen Sponsoren zur Deckung der Fixkosten, damit 100 Prozent der Teilnehmerbeiträge in die Projekte fließen können.



### Warum sollte ich dabei sein?

Wir sind ein kleines Orga-Team aus zwei Leo Power-Mädels und zwei Lions Distrikt-Governorinnen. Und wir haben eine Vision. Die Vision, dass sich mit dem Move zig-Tausende von Menschen jeden Alters für Nachhaltigkeitsprojekte in Bewegung setzen. Jedes Jahr mehr, aus einer wachsenden Zahl von Ländern. Unter dem Dach von Leo und Lions. Wir haben die Vision, dass wir als gemeinwohlorientierte NGO unsere Stimme für Nachhaltigkeit erheben und etwas bewegen können. Dass wir das Thema öffentlich besetzen, Lions und Leos bekannter machen, auch junge Menschen für uns interessieren können. So global wie die Themen der Nachhaltigkeit sind, so global ist auch Lions Clubs International. Unsere Vision kann Wirklichkeit werden, wenn viele mitmachen. Gemeinsam mehr erreichen! Seien Sie dabei – weil es Sinn macht! Und Spaß!

# Zonenactivity zum Weltdiabetestag 2021

Christiane Losert-Grube (ZCH III/2, LC Elmshorn-Audita)

## Infostände und Blutzuckertest zur Früherkennung von Diabetes mellitus

**E**rstmals wurde in der Zone 111-N III/2 eine clubübergreifende Zonenactivity anlässlich des 30. Weltdiabetestages durchgeführt. Die LC Dithmarschen, Itzehoe, Elmshorn sowie Elmshorn Audita haben diesen Tag zum Anlass genommen, mit Infoständen auf die Thematik aufmerksam zu machen. In Kooperation mit der EDEKA-„Wir lieben Lebensmittel“ wurde am Samstag, dem 13.11.2021, in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr in zentralen EDEKA-Märkten in Brunsbüttel, Itzehoe und Elmshorn zu der Volkskrankheit Diabetes mellitus informiert und auch Blutzuckertests durchgeführt.

Diabetes mellitus ist ein Überbegriff für verschiedene Erkrankungen des Stoffwechsels, denen gemein ist, dass die Betroffenen einen Mangel am Hormon Insulin haben und/oder die Insulinwirkung vermindert ist. Laut Angaben des Bundesgesundheitsministeriums ist in Deutschland bei ca. 7,2 % der Erwachsenen im Alter von 18 bis 79 Jahren ein Diabetes mellitus bekannt. Circa 90 bis 95% davon sind an Typ-2- Diabetes erkrankt. Weitere 2 Millionen wissen nichts von ihrer Erkrankung. Bis zur ersten Diagnose leben Betroffene etwa acht Jahre lang mit einem unentdeckten Diabetes. Aufklärung und Vorbeugung sind die entscheidenden Stellschrauben zur Bekämpfung.



Lions Diabetesactivity zum Weltdiabetestag in Brunsbüttel. Von links nach rechts: PP Dierk Frauen, L Dr. Thomas Thomsen, L Jens Harges, VP Rainer Gertz, LC Dithmarschen

Genau hier setzte die Activity an: mit Info-Flyern und dem Angebot von Onlinetests zur Früherkennung eines Diabetes mellitus wurde an den Infoständen für das Thema sensibilisiert. Selbst von der Krankheit betroffene Lionsfreunde konnten zu Risiken und präventiven Maßnahmen aufklären und von dem Umgang mit der Krankheit berichten. Weiterhin wurden insgesamt 162 Blutzuckertests durchgeführt. Die Tests wurden von approbierten Lionsfreunden und unter Beachtung der geltenden Hygienebestimmungen unter anderem beim Umgang mit Blut (ein Hygienekonzept war im Vorfeld erarbeitet worden) durchgeführt. Es wurden tatsächlich neun eindeutig auffällige Ergebnisse gemessen. Den Betroffenen wurde nahegelegt, ihren Hausarzt aufzusuchen.

Das Interesse an dem Thema war insgesamt enorm, teilweise wurde für die Blutzuckermessung Schlange gestanden. Alle Beteiligten an der Activity waren begeistert über die große Resonanz und die interessierten Nachfragen! Auch Martina Luck, unsere Kabinettsbeauftragte Diabetes, ließ es sich nicht nehmen und besuchte die Stände in Itzehoe und Elmshorn.

Dieser gelungene Auftakt macht Mut, die Zonenactivity regelmäßig am Weltdiabetestag durchzuführen, noch mehr teilnehmende Clubs hierfür zu gewinnen und zukünftig sogar zonenübergreifend eine gemeinsame Aktion im Norden zu etablieren.



Lions Diabetesactivity zum Weltdiabetestag in Elmshorn. Von links nach rechts: L Dr. Holger Peters, VP Dr. Henning Martens (beide LC Elmshorn), P Anja Tewes, L Birgit Stark (beide LC Elmshorn Audita)

Fotos: Privat



Foto: Privat

Lions Diabetesactivity zum Weltdiabetestag in Itzehoe mit Martina Luck (Kabinettsbeauftragte für Diabetes, LC Hamburg-Wandsbek)

## Passend zum Weltdiabetestag hat die Deutsche Diabeteshilfe folgende aktuelle Zahlen veröffentlicht:

- In Deutschland gibt es aktuell circa 8 Millionen Menschen mit Diabetes.
- Innerhalb eines Jahres erkranken 12 von 1.000 Personen neu an Diabetes. Pro Jahr kommen so mehr als 600.000 Neuerkrankungen hinzu. Das entspricht etwa 1600 Neuerkrankungen pro Tag
- Bei gleichbleibender Entwicklung wird damit gerechnet, dass hierzulande bis zum Jahr 2040 bis zu 12 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt sein werden.
- Dunkelziffer: Zusätzlich zu den 8 Millionen Menschen mit Diabetes wissen weitere zwei Millionen noch nicht von ihrer Erkrankung.
- Bei 95% der Betroffenen liegt ein Typ-2-Diabetes vor. Bis zur ersten Diagnose leben Betroffene etwa acht Jahre lang mit einem unentdeckten Diabetes.
- In Deutschland liegt das mittlere Alter bei Typ-2-Diabetes-Diagnose derzeit bei 61 Jahren bei Männern und 63 Jahren bei Frauen.
- 341.000 Menschen in Deutschland haben Diabetes Typ 1. Etwa 32.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind davon betroffen.
- Jährlich erkranken rund 3.100 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre neu an Typ-1-Diabetes. Die Rate der Typ-1-Diabetes-Neuerkrankungen steigt derzeit jährlich um drei bis fünf Prozent an. Jedes Jahr erkranken an diesem Diabetestyp rund 4.150 Erwachsene.

# Preisträger des diesjährigen Friedensplakatwettbewerbs

Dr. Christiane Stappert, Kabinettsbeauftragte Friedensplakatwettbewerb

**A**nbei die Preisträger vom diesjährigen Friedensplakatwettbewerb mit den bunten Plakaten über das Thema „Wir sind alle eins“, die hoffentlich etwas Farbe und Zuversicht in die Adventszeit tragen. Immerhin haben sich mindestens 600 Schüler Gedanken über Frieden und gutes Zusammenleben gemacht und es wurden trotz der immer noch besonderen Umstände durch die Corona Pandemie 24 Plakate von neun Schulen eingereicht. Wegen der Vielfalt der Plakate und der mangelnden Möglichkeit des persönlichen Austauschs war es eine besondere Herausforderung für die Jury, ein einvernehmliches Urteil zu fällen. Durch die Bewertung von 1. Thema erfasst, 2. künstlerische Gestaltung und 3. Originalität, kam es zu folgendem Ergebnis:

**1. Preis:** Jula Sarge – Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster, Kl.7e

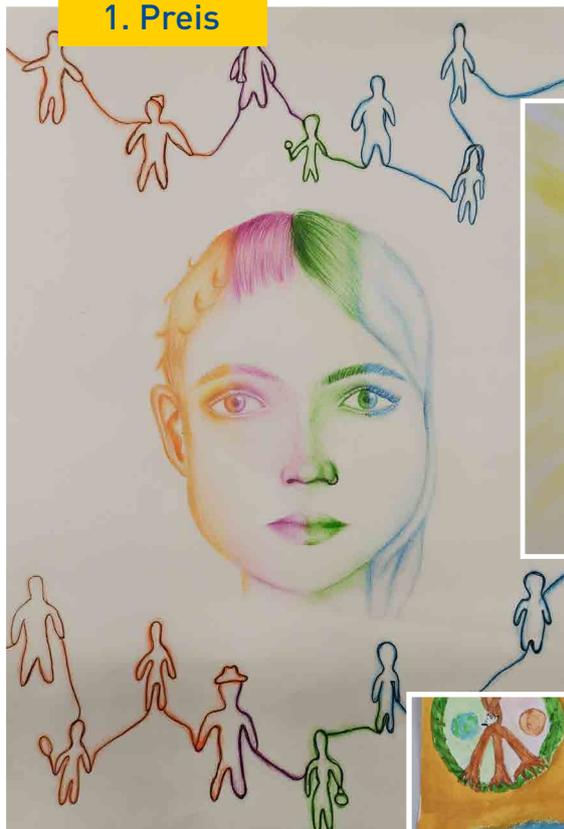
**2. Preis:** Mila Bracker – Klaus-Harms-Schule Kappeln, Kl.6d

**3. Preis:** Kardo Isa – Christian-Timm Gem.Schule Rendsburg, Kl.5d

**Sonderpreise (linkes Bild):** Marie Jacobsen – Klaus-Harms-Schule Kappeln Kl.6b

**Sonderpreis (rechtes Bild):** Ghufran Shehab Alsammour – Schule Altstadt Rendsburg Kl.7c

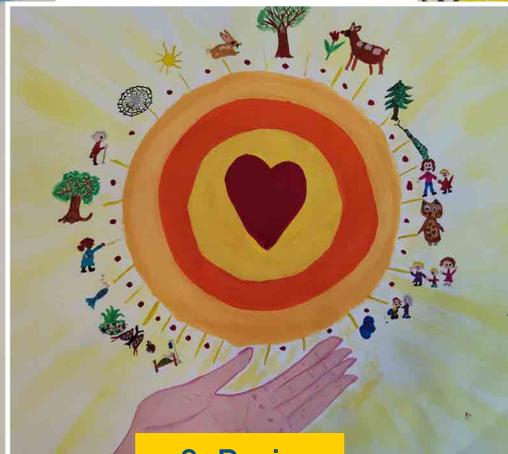
1. Preis



3. Preis



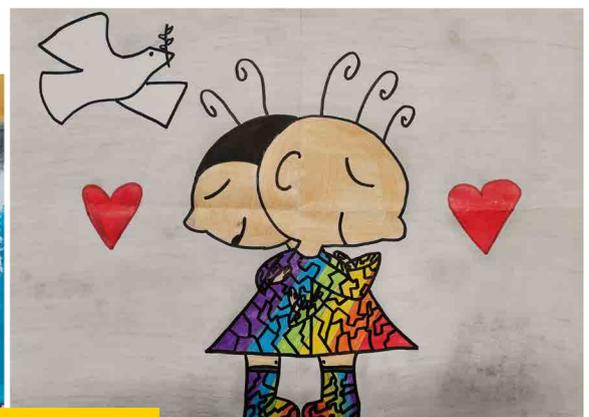
2. Preis



Fotos: Stappert



Sonderpreis



# Ist Zoom die Lösung?

Valentin Schmeling, Kabinettsbeauftragter IT

**B**estimmt haben Sie sich in den letzten Tagen auch Gedanken darüber gemacht, wie Sie mit Veranstaltungsabsagen und zunehmenden Coronabeschränkungen zurecht kommen werden. Dabei kommt man nicht umhin zu überlegen, ob die Clubabende nach den Weihnachtstagen in Präsenz oder online stattfinden sollten.

Da wir innerhalb des Distrikts vermehrt feststellen, dass es immer wieder Schwierigkeiten mit dem Webhosted-Dienst GoToMeeting gibt, hat man sich innerhalb der Governorcrew des Distrikts 111 Nord dazu entschieden, zu dem Webhosted-Dienst Zoom zu wechseln und nun dort einen Account angelegt.

Zu Recht stellen Sie sich nun die Frage: „Wie sieht es bei Zoom mit dem Datenschutz aus?“

Hierzu kann ich Ihnen folgendes mitteilen: Genauso wie der Webhosted-Dienst GoToMeeting des Unternehmens LogMeIn Inc. mit Sitz in Boston seinen Server in den USA stehen hat, wo auch die Daten verarbeitet werden, werden auch beim Webhosted-Dienst Zoom Video Communications Inc. (eigenständiges Unternehmen) mit Server-Standort in San José in Kalifornien die Daten dort verarbeitet.

Dennoch haben wir die Erfahrung gemacht, dass wir mit dem Webhosted-Dienst Zoom wesentlich zuverlässiger arbeiten können und bieten Ihnen hiermit sehr gerne die kostenfreie Nutzung des Zoom Accounts bei vorheriger Anmeldung unter der Mailadresse [verwaltung-zoom@111n.de](mailto:verwaltung-zoom@111n.de) an. Sollten Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen als Lions-Kabinettsbeauftragter für IT sehr gerne unter der Telefonnummer 040-37508951 zur Verfügung.



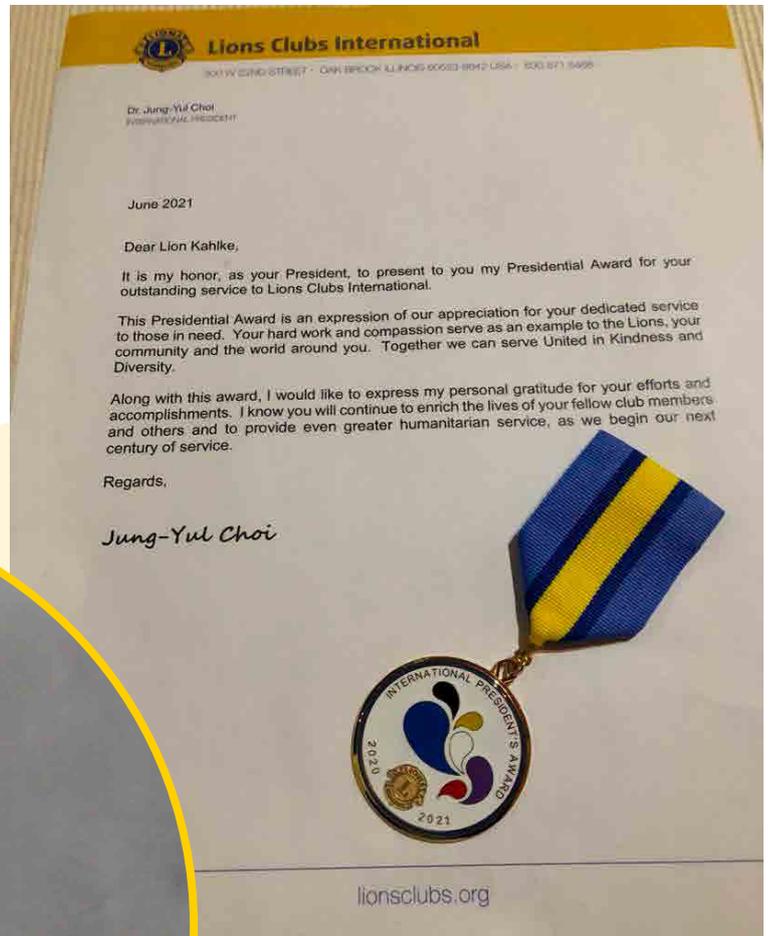
Nächster Clubabend auf dem gemütlichen Sofa zu Hause via Zoom?

# Ehrung für IPDG Olaf Kahlke

IPGRV Wolfgang Tiersch

In Anerkennung und Würdigung für seinen engagierten Einsatz als Distrikt-Governor im Lionsjahr 2020/2021, einem Jahr mit besonderen Herausforderungen für Lions Clubs International, wurde IPDG Olaf Kahlke mit dem International President's Award von International President Dr. Jung-Jul Choi ausgezeichnet.

**Lieber Olaf,  
Dein Distrikt sagt: Herzlichen Glückwunsch!**



IPDG Olaf Kahlke wurde von International President Dr. Jung-Jul Choi mit dem International President's Award ausgezeichnet.





## Wir gedenken ...

### Nachruf für Lionsfreund

## Karl-Heinrich Mohr

Lions Club Kaltenkirchen (111-N)

Wir trauern um unseren Lionsfreund Karl-Heinrich Mohr, der am 31. Oktober 2021 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Der Bankkaufmann und Unternehmensberater ist dem Lions Club Kaltenkirchen 1992 beigetreten – er hat unserem Club und dem Kabinett des Distrikts 111-N mit seinen Ideen und seiner Tatkraft ein großes Potential geschenkt. Sein Motto „Sich kümmern“ begleitete ihn nicht nur als zweimaliger Präsident, sondern während seiner gesamten Mitgliedschaft.

Mit großem Einsatz war er langjähriger Jugendbeauftragter unseres Clubs und des Distrikts, Clubmaster, Beauftragter für Klasse 2000, Lions-Quest und Activities, sowie Kontaktperson zu den Leos. Mit großem Erfolg führte etliche internationale Jugendcamps auf Distrikt- und Club-Ebene durch.

Wir nehmen Abschied von einer ausgeprägten und anpackenden Persönlichkeit, die für sein außergewöhnliches Engagement für den Lions Club Kaltenkirchen und den Lions Distrikt Nord mit dem höchsten internationalen Lionsorden „Melvin Jones Fellow“ geehrt wurde.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Frau Marlies und der ganzen Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

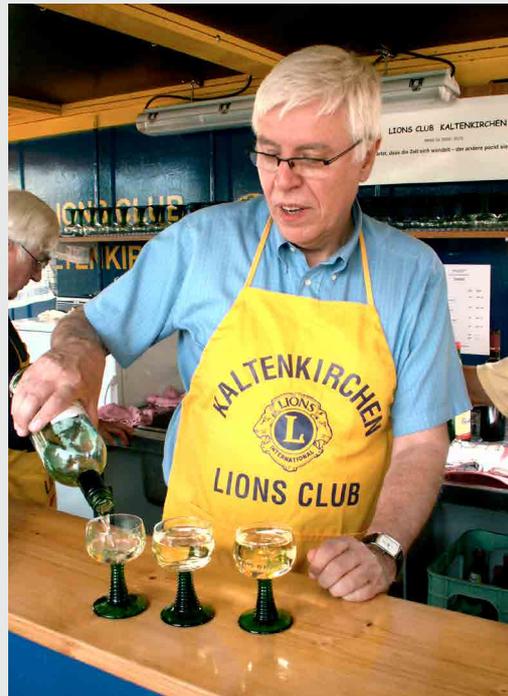


Foto: Lions Club Kaltenkirchen



Für den Vorstand und alle Mitglieder

Hans-Jürgen Kütbach  
(Präsident 2021 / 2022)

Klaus Stuber  
(Sekretär 2021 / 2022)

**Lions Club Kaltenkirchen**



# Herzlich Willkommen – Neu-Lions im Distrikt

## REGION 1

### Zone 2

#### LC Hamburg-Harburg Hafen

Mag. Werner Pfeifer

### Zone 3

#### LC Hamburg-Airport

Dipl. Ing. Martina Klode

#### LC Hamburg-Hansa

Daniel Kresin

#### LC Hamburg-Sachsenwald

Christoffer Sach

### Zone 4

#### LC Hamburg-Altona

Gorica Falkenhahn

#### LC Hamburg-Elbufer

Gül Pinar

### Zone 6

#### LC Buchholz-Nordheide

Joerg Janssen

#### LC Buchholzer-Löwen

Kerstin Timme

## REGION 2

### Zone 2

#### LC Angeln

Karsten Biermann

#### LC Flensburg

Thomas Beck

#### LC Flensburg-Alexandra

Birgit Barz

#### LC Flensburg-Fördestadt

Regine Sartorius

## REGION 3

### Zone 1

#### LC Kieler Sprotten

Mechthilde Becker-Weigel

### Zone 2

#### LC Glückstadt/Elbe

Dipl. Ing. Thomas Laßwitz

### Zone 4

#### LC Alvelohe

Melanie Gromoll

#### LC Ellerbek Rellingen

Nicole Appel

#### LC Quickborn

Martina Reising-Schapler, Ulf Dehnert

## REGION 4

### Zone 1

#### LC Bargteheide

Nina Schulze Pellenjahr, Maren Brusdeilins

#### LC Großhansdorf

Swen Sauerberg

#### LC Herzogtum Lauenburg

Lutz Wettstein

### Zone 2

#### LC Lübecker Bucht

Johannes Meyer

# CLUB NACH- RICHTEN

---

# „Schmidt Show on tour“ wieder in Reinbek am 26. Februar 2022

Mario Hartig LC Hamburg-Sachsenwald

**D**er Lions Club Hamburg-Sachsenwald veranstaltet nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wieder eine Aufführung mit neuem Programm am Samstag, den 26. Februar 2021, um 19 Uhr in Reinbek. Die rasante Show aus Comedy, Artistik, Musik und Entertainment findet immer wieder einen sehr großen Zuspruch beim Publikum! Viele Mitglieder des Clubs werden dafür sorgen, dass die zum Veranstaltungs-Zeitpunkt geltenden Regeln zur Pandemie-Begrenzung strikt eingehalten werden. Die jeweils aktuellen Maßnahmen können auf der Club-Homepage ab Februar 2022 abgefragt werden. Derzeit wird von einer 2-G-Regelung ausgegangen. Mit dieser Aktion wollen die Clubmitglieder trotz schwieriger Zeiten einen aktiven Beitrag für die im Club laufenden Hilfsprojekte und für die Künstler leisten. Die Karten kosten 32 Euro und sind ab sofort erhältlich.

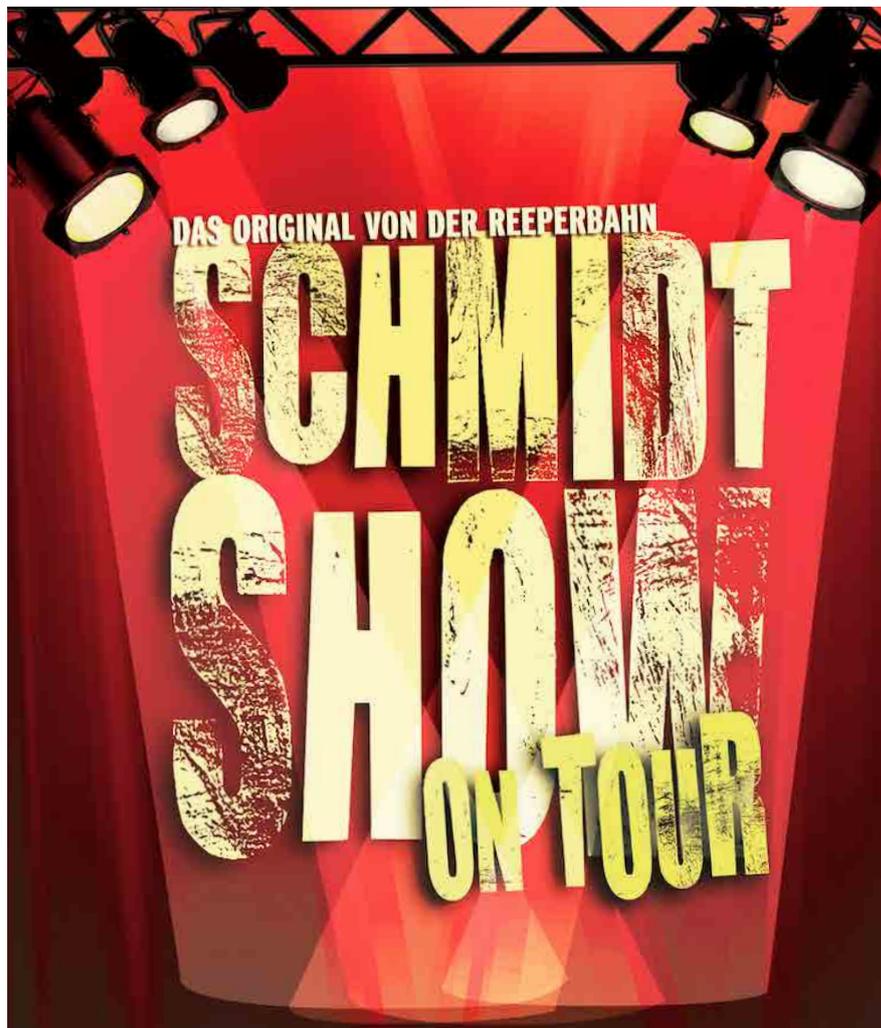


Foto: LC Hamburg-Sachsenwald

# Dragseth begeistert und spielt über 4.000 Euro ein

Uli Kropp LC Husum

**E**s war allen Anwesenden anzumerken, den 160 Gästen im Rittersaal des Husumer Schlosses und besonders den Musikern von Dragseth – Kalle Johannsen, Manuel Knortz und Jens Jesse! Nach der langen Zeit ohne richtige Konzerterlebnisse war so viel Freude, Genuss und Dankbarkeit im Saal wie kaum zuvor. Seit über 40 Jahren schon machen sie Musik und nicht erst bei „Ik bün öwerall wään“ frei nach Jonny Cash's „I've been everywhere“ begeisterte das Trio die Zuhörerschaft mit feinen Tönen und Texten, mit langsamen und flotten Rhythmen und mit launigen Ansagen. Schon lange geplant, doch aufgrund der Pandemie immer wieder verschoben, konnte

dieses tolle Benefizkonzert nun endlich stattfinden und dank der drei Protagonisten, dem ausverkauften Konzertsaal und der VR Bank Westküste, die alle Kosten übernahm, kann der Erlös aus Karten- und Getränkeverkauf in Höhe von 4.100 Euro für die Psychoonkologische Beratungsstelle Husum ausgeschüttet werden. Dieses psychologische Beratungs- und Begleitangebot für Familien und Angehörige, die mit der Krebserkrankung eines Familienmitglieds umgehen müssen, ist ausschließlich spendenfinanziert und gibt auf diese Weise vielen Betroffenen Halt und Unterstützung



Foto: LC Husum

Das Lions Konzert mit der Musikband Dragseth war ein großer Erfolg und spielt 4.000 Euro ein

## Husum leuchtet mit 1.200 Teilnehmern

Uli Kropp LC Husum

**B**ange Tage hatten die drei Husumer Lions Clubs Husum, Uthlande und Goesharde zu überstehen, weil die Wetterlage mit viel Wind und Regen den größten Husumer Laternenlauf „Husum leuchtet“ am 7. November in Frage stellte. Doch die Standhaftigkeit zahlte sich aus, pünktlich um 17.30 Uhr zum Start auf dem Husumer Marktplatz hörte der Regen auf und die 1.200 Teilnehmer aus 10 Kindergärten starteten mit ihren Laternen durch Husum. Begleitet von den Fackeln der Husumer Jugendfeuerwehr und den Spielmannszügen Rödemis und Hattstedt konnte die Gemeinschaftsaktion der Husumer Lions nach einem Jahr Pause wieder stattfinden. Anschließend gab es am Lions-Punschwagen Getränke vom Bürgermeister Uwe Schmitz kredenzt und es wurde sogar noch ein gemütlicher Ausklang. Der Erlös wurde wie immer unter den teilnehmenden Kindergärten verlost, die drei Hauptgewinner konnten sich über je 333 Euro freuen, alle anderen über den „Trostpreis“ von 100 Euro. Mal abgesehen von den vielen leuchtenden Kinderaugen, die den Laternenlauf genossen haben.



Foto: LC Husum

Am Laternenlauf organisiert von den drei Husumer Lions Clubs haben 1.200 Personen teilgenommen

## Leckere Neubauten

Uwe Nissen LC Husum-Goesharde

**N**ach dem 1. Advent trafen sich Schulkinder in Husums Eckhus, um hier aus gebackenem Teig Knusperhäuschen zu bauen. „Einfach toll“ war die Reaktion von Eltern, Alleinerziehenden und der Diakonie, als sie die Aktion Ferien Freude zu dieser Benefiz-Aktion einlud. Das war ein echter Lichtblick in Corona-Zeit.

Darum wurden über 30 Kinder angemeldet. Besonders viele von der Diakonie, die Kids in Breklum und Husum betreut. Aber auch eine Husumerin und eine Migrantin aus Nahost waren bereit, zuhause kleinen Gruppen beim Basteln zu helfen. Und ein Husumer war sogar mit Schnelltests im Eckhus.



Foto: Cosima Wähl

Bauteile frisch vom Bäcker

Zwei Olderuperinen besorgten Süßes fürs Dekorieren und rührten Puderzucker-Leim an. Sie bereiteten das Eckhus vor und halfen den Kindern. Die waren mit Feuereifer dabei und schufen mit viel Kreativität ihre Kunstwerke.

Nach knapp zwei Stunden waren die Häuser fertig. Und alle strahlten vor Freude über diesen Nachmittag, an dem sie Pandemie vergessen konnten. Voller Stolz verließen sie das Eckhus, es war „Einfach toll“ auch für sie, die zuhause einiges zu zeigen hatten. Das freut auch die Husumer Lions, die mit dem SoVD finanziell schwachen Mitmenschen helfen, ein paar Extras zu erleben. (Infos unter [ferienfreude.nf@gmail.com](mailto:ferienfreude.nf@gmail.com))



Da kommt doch Adventsstimmung auf!

# Jubiläums-Golfturnier für den guten Zweck im Fördegolfclub

Jürgen Mannhardt LC Flensburg Fördestadt

**B**ereits zum 10. Mal organisierten die Lions und Rotary Service Clubs aus der Region 1) ein großes Benefiz-Golfturnier, dieses Mal vor allem zugunsten ausgewählter Kulturschaffender, die von den Nachwirkungen der Pandemie in besonderem Maße betroffen waren. Austragungsort des Turniers war traditionell die schöne Anlage des Fördegolfclubs in Glücksburg. „Unser Dank gilt dem Fördegolfclub vom Sekretariat, über die Gastronomie bis hin zu den Greenkeepern sowie den Sponsoren aus der hiesigen Wirtschaft, die mit den Startgebühren der Mitspieler und der anschließenden Tombola zum beachtlichen Reinerlös von 18.000 Euro beigetragen haben. Wir freuen uns, heute die Spendenübergabe zugunsten Kulturlücke e.V.,

Theaterschule und Musikerstammtisch sowie für das Jugendzentrum AAK hier im Fördegolfclub vollziehen zu können“, so das aus Lions und Rotariern gemischte Organisationsteam, das eigens zur Spendenübergabe mit Vertretern der bedachten Organisationen auf der Anlage des Fördegolfclubs zusammenkam. Diese freuten sich über die großzügigen Zuwendungen und dankten den beteiligten Serviceclubs ganz besonders für ihre Initiative und Unterstützung in herausfordernden Zeiten. Beteiligte Lions Clubs waren LC Flensburg, Flensburg-Alexandra, Flensburg-Fördestadt, Flensburg-Schiffbrücke und Uggelharde (Sitz Oeversee). Die Rotary Clubs waren vertreten mit RC Flensburg, Flensburg Nordertor und Flensburger-Förde.



Einladungs-Flyer mit Gemälde des Flensburger Malers Hans-Ruprecht Leib



Begrüßung durch Club- und Lionspräsidenten auf der Sonnenterrasse des Fördegolfclubs in Glücksburg

Foto: Mannhardt

# Erbsensuppenverkauf für den guten Zweck

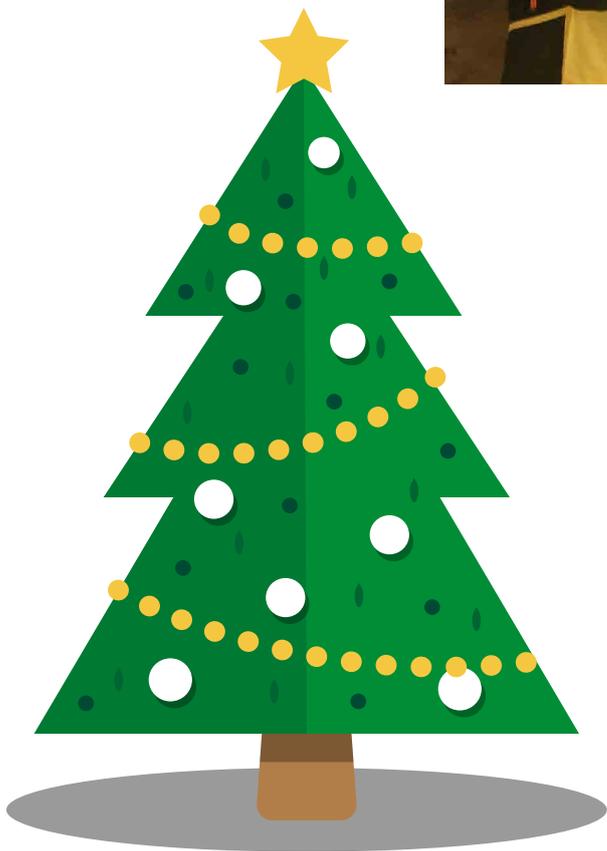
Eckhard Voß LC Eckernförde

**A**uch im zweiten Pandemiejahr hält der Lions Club Eckernförde die Tradition des Erbsensuppenverkaufs in der Vorweihnachtszeit für den guten Zweck aufrecht. Seit dem 22. November und noch bis zum 23. Dezember verkauft täglich ein Lions-Duo auf dem Eckernförder Ykaerne-Weihnachtsmarkt von 10.30 bis 15 Uhr Erbsensuppe. Prominente Unterstützung erhält das Team dabei am Sonnabend, 11. Dezember: Von 11.30 bis 13 Uhr verstärkt dann Lionsfreund und Ministerpräsident Daniel Günther die Verkaufsscrew.

Organisiert wird die traditionsreiche Activity auch dieses Jahr vom Activity-Beauftragten Christian Köhn in Kooperation mit Clubsekretär Eckhard Voß. Wie erstmals bereits im Winter 2020 setzt das Orgateam dabei wieder auf komplett kompostierbares Geschirr und Besteck. Der Preis für eine 0,4-Liter-Portion beträgt 4 Euro.



Lionsfreunde Rüdiger Behn, li., und Georg Kallsen vom Lions Club Eckernförde verkaufen Erbsensuppe auf dem Eckernförder Ykaerne-Weihnachtsmarkt für den guten Zweck



# Santiano Bandmitglied in Itzehoe

Ken Blöcker LC Itzehoe

Die Vorfreude bei den Verantwortlichen des Lions Club Itzehoe war am Donnerstagabend groß. Schließlich war es Lions Präsident Dr. Rüdiger Claußen gelungen, mit Björn Both von der Musikband „Santiano“ einen der erfolgreichsten deutschen Musiker der letzten zehn Jahre für ein Gespräch in der Störstadt zu gewinnen. Die Lionsmitglieder waren gespannt, mit welcher Attitüde der „Star“ im Itzehoer Hotel Adler wohl auftreten würde. Die Zuhörer, zu denen auch Gäste des benachbarten Lions Club aus Dithmarschen zählten, spürten aber gleich: Da berichtet kein Star, sondern ein norddeutscher Musiker, ohne jegliche Starallüren oder Berührungängste. Das Gegenteil schien eher bei Both der Fall zu sein. So berichtete er, dass Lampenfieber bis heute noch ein ständiger Begleiter sei, wenn er eine Bühne betrete. Derzeit befindet sich Björn Both auf einer Promotour für das sechste Studioalbum.

Zwischen zwei Medienterminen in München und Berlin nahm er sich für den Lions Club Itzehoe Zeit. Wenige Wochen vor dem Album ist auch ein Buch der Musikband erschienen, in welchem die Band erzählt, warum sie die Dinge so macht, wie sie sie macht und wie sie als Band zu dem geworden sind, was sie sind. Both erzählte mit großer Demut von einem Leben als Vollblutmusiker. Er wurde 1965 in Husum geboren und wuchs im nordfriesischen Milstedt auf. Bereits seine Kindheit verbrachte der leidenschaftliche Segler zum großen Teil auf See und den Schiffsplanken. Auf ihn treffe als Künstler daher der Satz „Bretter, die die Welt bedeuten“ gleich zweimal zu, so Both. Beruflich habe er alles Mögliche gemacht, um seine Musik finanzieren zu können. Erste Erfolge kamen mit seiner Band „Late September Dogs“, mit der er bereits vor Santiano bundesweit unterwegs war. „Ich bin ziemlich stolz auf diese Zeit, dass wir das alles in Eigenregie gemacht haben. Es war eine unglaublich schöpferische Zeit. Wir haben kaum geübt, sondern



Lions Präsident Dr. Rüdiger Claußen (rechts) und Björn Both (links)

immer gleich geschrieben,“ reflektiert Both an diesem Abend. Im Jahr 2003 endete das Bandprojekt und Both zog sich sieben Jahre aufs Land zurück und half einen 7 Hektar Hof zu bewirtschaften. Es folgte eine Solozeit, bis er auf einer Party in Flensburg mit seinen heutigen Bandkollegen zu später Stunde ein Seemannslied anstimmte. Die Idee „Santiano“ war geboren. Wie auch er, waren damals auch die anderen allesamt Solokünstler. Schließlich ließen sich alle auf das gemeinsame Projekt ein. „Wir waren fünf Kapitäne, die aus Wracks gemeinsam ein neues Schiffen gebaut haben“, so Both. Die Band bestehe aus fünf Freunden, die auch ihre Herkunft verbinde. „In der Band schnacken wir gelegentlich Platt als Geheimsprache, wenn uns auf Tour keiner verstehen soll.“ An diesem Abend hat die Band mit Boths sympathischem und authentischem Auftritt sicherlich einige Fans hinzugewonnen.

Abschließend schickte der Künstler die Zuhörer mit einer Portion Demut und Augenzwinkern nach Hause: „Andere Menschen, wie ihr, müssen richtig arbeiten. Jeden Morgen früh aufstehen mit Wecker, he Leute, da beneide ich Euch nicht drum“.

Foto: LC Itzehoe

# Bewährtes funktioniert auch in Krisenzeiten!

## „Vater“ der Lions-Tombola Klaus Schierbeck geehrt

Jens Kretschmer LC Segeberg

Die Tombola im Rahmen des Bad Segeberger Stadtfestes ist die Hauptactivity des Lions Club Segeberg bei rund 15.000 verkauften Losen und Einnahmen von 25.000 bis 30.000 Euro. Leider wurde das beliebte Stadtfest – wie schon 2020 – auch in diesem Jahr coronabedingt abgesagt. Präsident Dieter Pulvermann wollte aber nicht erneut auf die Tombola verzichten - und so wurde umgeplant:

Statt an einem Stadtfest-Wochenende mit mehreren zehntausend Besucher/innen waren die „Lions-Freunde in Gelb“ an drei Samstagen im September und Oktober zu den Wochenmarktzeiten und an einem verkaufsoffenen Sonntag in der Bad Segeberger Innenstadt aktiv und verkauften ihre Lose.

„Mit großem Erfolg – wir konnten rund 14.000 Lose an unsere Kunden bringen und ca. 25.000 Euro einnehmen.“ stellt Lions-Präsident Pulvermann stolz fest. Eine Grundlage für dieses Ergebnis sind sicher die vielen hochwertigen Preise: Trotz einzelner Befürchtungen im Vorfeld konnten die Mitglieder des Clubs bei unterstützenden Unternehmen und Einrichtungen wieder mehr als 4.000 Preise einwerben – auch 2021 war der Hauptpreis ein funkelnagelneuer PKW.

Ein Erfolg, der auch Distrikt-Governorin Annette Brand bei einem Besuch des Lions Clubs Segeberg beeindruckte: Sie zeichnete den „Vater“ der Lions-Tombola Klaus Schierbeck, der vor rund 40 Jahre die Segeberger Tombola entwickelte und über zwei Jahrzehnte federführend organisierte, mit dem „Distrikt-Governor Appreciation Award“ aus.



Fotos: Kretschmer

Lions-Präsident Dieter Pulvermann (Mitte) und Lina Scheel (rechts), Produktexpertin des Hauptsponsors Süverkrüpp-Mercedes-Benz Bad Segeberg gratulieren Benjamin Kraatz (links) aus Bargfeld-Stegen zum Gewinn eines fabrikneuen Renault-Twingo



Distrikt Governorin Annette Brand zeichnet im Beisein von Präsident Dieter Pulvermann (links im Bild) Klaus Schierbeck für sein jahrzehntelanges Wirken mit dem „Distrikt-Governor Appreciation Award“ aus.

# Lions Club Alveslohe überreicht Spende an die KT Kaltenkirchen

Heidi Siebert LC Alveslohe



Spendenübergabe l.n.r. vom Lions Club Alveslohe: Claudia Erdmann, Katja Pütz (Präsidentin), Dagmar Schmidt und von der KT Geschäftsstelle: Carola Kubisch und Labradoodlehüde „Bube“

**B**eim 4. Benefizlauf des Lions Clubs Alveslohe, der in diesem Jahr aufgrund der Pandemie virtuell stattfinden musste, wurden fleißig Spenden für die sozialen Projekte der Lions gesammelt. Besonders viele Laufpaten konnte wieder Markus Erich Ryschka gewinnen, der allein über 20 Sponsoren aktiviert hatte. Ein Teil des Erlöses über 1.000 Euro konnten die Lions-Damen nun für die Kinder- und Jugendarbeit an die Kaltenkirchener Turnerschaft (KT) überreichen. Für alle, die im kommenden Jahr beim 5. Benefizlauf über sechs Stunden dabei sein möchten, sei hier schon der Termin genannt:

Es ist der 12. Juni 2022, Veranstaltungsort ist das Gelände der KT am Marschweg in Kaltenkirchen. Doch auch in diesem Jahr besteht noch die Möglichkeit, sich sportlich für den guten Zweck zu engagieren: der im letzten Jahr erfolgreich ins Leben gerufene virtuelle Nikolauslauf des Lions Clubs Alveslohe, bei dem Spenden für Weihnachtsgeschenke für sozial benachteiligte Kinder über den Verein Lebenshilfe in Kaltenkirchen gesammelt werden, findet wieder statt. Eine Ausschreibung folgt (über das Portal [my.raceresult.com](https://my.raceresult.com)).

# Friedensplakat-Wettbewerb 2021/22 in Norderstedt

## Wir sind alle eins!?

Cornelia Ruess – Friedensplakatwettbewerb – Beauftragte LC Norderstedt NEO

**D**as ist das diesjährige Motto des Friedensplakat-Wettbewerbs von Lions Clubs International.

Eine große Herausforderung für 11- bis 13-jährige Jugendliche dies in bildliche Gestaltung umzusetzen. 29 Schülerinnen und Schüler des Copernicus Gymnasiums in Norderstedt haben sie angenommen und sehr kreative und bemerkenswerte Plakate erstellt, die deutlich werden lassen, dass die Schülerinnen und Schüler sich während der Pandemie nicht haben entmutigen lassen, sondern viel Kraft haben, sich für Ziele wie Frieden und Gemeinschaft einzusetzen. Das war für uns alle ein sehr hoffnungsvolles Zeichen.

Darüber sind besonders wir als LC Norderstedt NEO ausrichtender Club vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Copernicus Gymnasium sehr stolz.

Dank der Schirmherrschaft der 1. Stadträtin hat – trotz der noch immer währenden Pandemiebeschränkungen - eine würdige Preisver-

leihung im Beisein von den Schülerinnen und Schüler, ihren Eltern, der Schulleitung und Clubmitgliedern stattfinden können.

Eine Jury hat nach langer Diskussion vier Preise vergeben, also neben dem 1.-3. Platz noch einen Sonderpreis für herausragende maleischer Gestaltung. Valentina Heis, die diesjährige Siegerin, ist Schülerin des 6. Jahrgangs und hat ein beeindruckendes Bild geschaffen, da ihr Grundgedanke zum Motto (wir sind verschieden wie Puzzleteile, ergeben aber zusammen ein Puzzlebild) besonders überzeugt hat.

So gestaltete sich auch dieses Jahr das Projekt für uns als sehr erfolgreich, da sich die Schülerinnen und Schüler beim Gestaltungsprozess der Plakate intensiv mit dem Thema „Frieden“ und dem Weg dorthin auseinandergesetzt haben. Somit ist mit diesem Wettbewerb der Intention voll Rechnung getragen und für uns so erfreulich, dass es uns immer wieder antreibt, dieses Projekt auch weiterhin zu initiieren.

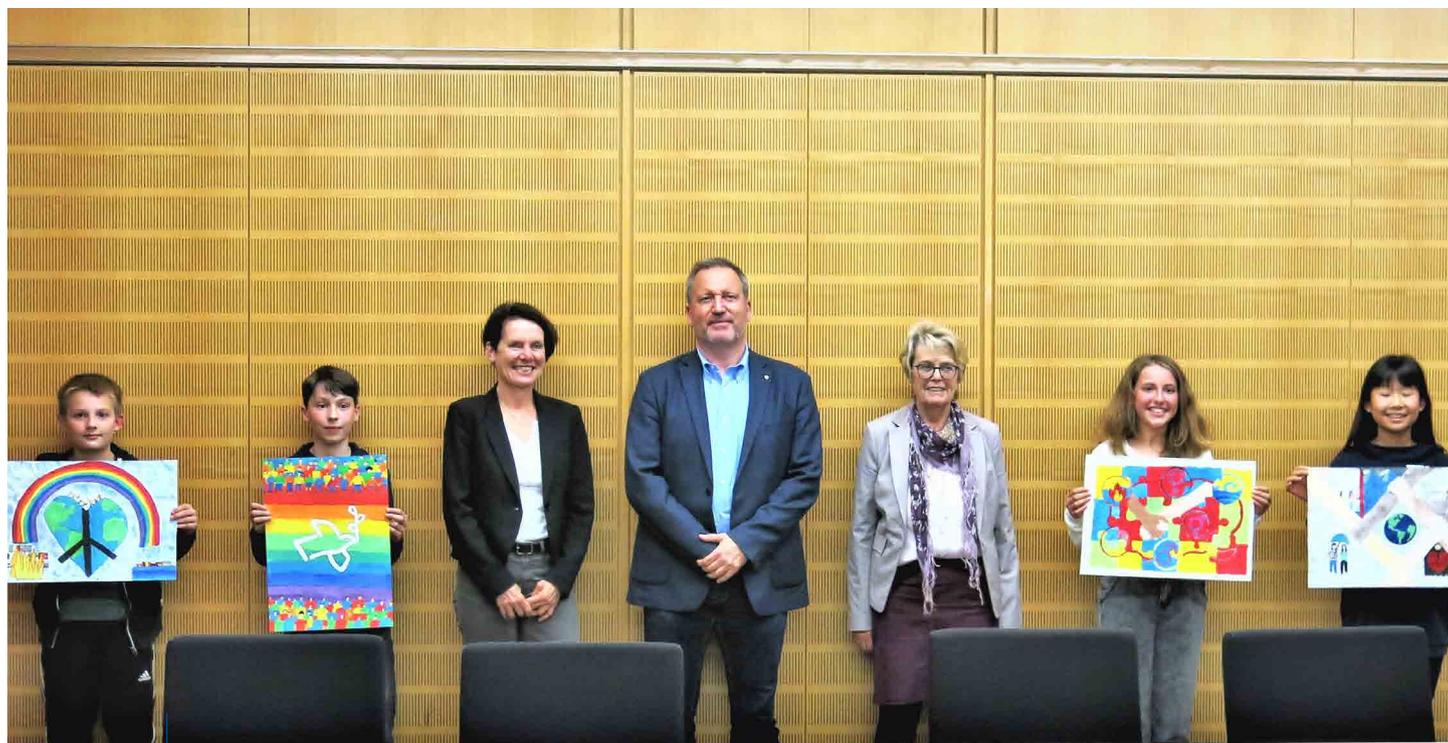


Foto: Ruess

PreisträgerInnen mit Frau Reinders, Frau Schlesselmann und LC Präsident Dr. Schneider

# Baumpflanzaktion in Norderstedt

Tom Schneider LC Norderstedt NEO

**A**m 24.10.2021 konnten bei sonnigem Herbstwetter mit ca. 30 Helfern eine geplante Pflanzaktion an dem Waldgebiet an der Waldstraße in Norderstedt stattfinden. Nachdem sich die motivierten Helfer (aus zwei Norderstedter Lions Clubs und dem LEO Club Alsterquelle Henstedt-Ulzburg) um 10 Uhr trafen, wurden wir von den Herren Alexander Pillath und Heiner Rupsch (Team der Trinkwasserwald® e.V.) herzlich willkommen geheißen. Beide führten eine Einweisung vor der Pflanzaktion durch. Danach ging es direkt ans Werk: 400 Baumsetzlinge wurden neben eine Schlehenalle in das Erdreich gepflanzt. Dabei wurden verschiedene junge Sträucher (wilde Rose, Weißdorn, Haselnuss und Schlehen) in die Erde eingebracht und erhielten dadurch einen neuen Lebensraum. Zusätzlich wurden neben den Sträuchern, zu deren Stabilisierung, Tonkin Stäbe (dickwandige Bambusstäbe) in den Boden eingebracht. Nach erfolgreicher Arbeit konnten wir uns bei einer „Brotzeit“ und Getränken stärken. Die Kosten für das Projekt konnten durch eine finanzielle Unterstützung von der Gerd Godt-Grell Stiftung übernommen werden. Bei der gesamten Stiftung möchten sich die drei o.g. Clubs für diese Zuwendung und Ermöglichung des „Pflanz-Events“ nochmals sehr bedanken. So heißt es auf der Homepage der Lions: Lions helfen und handeln: Im Dienste für Umwelt und Nachhaltigkeit – seit 50 Jahren!



Baumpflanzaktion

Foto: LC Norderstedt Neo

# Laub-Activity Lübeck

Thorsten Dahl LC Schleswig

**A**m Sonnabend, 13. November 2021, startete der Lions Club Lübeck eine „Laub-Activity“. Um 11 Uhr trafen sich knapp 20 Lions am Rittbrook-Pfad am Lübecker Stadtwald. Die Activity startete zunächst mit einem Fußmarsch zur betreffenden Stelle, festes Schuhwerk war angesagt.

Der Bereichsleiter der Lübecker Stadtförster, Lionsfreund Knut Sturm, leitete die Gruppe zu einem kleinen Nadelwald-Stück. Dieses war eingezäunt. Das Ziel der Laub-Activity war schnell erklärt:

Ein Nadelwäldchen soll zu einem Laubwäldchen umgestaltet werden. Um Eichen bilden sich durch die abgeworfenen Eicheln kleine Sämlinge. Diese sollten bei den Eichen ausgegraben und im eingezäunten Bereich des Nadelwäldchens eingesetzt werden. Damit diese Sämlinge das richtige Bodenklima vorfinden, müssen auch die passenden Nährstoffe durch das Laub der Eichen und Buchen zugefügt werden.

Die Lions wurden in zwei Gruppen aufgeteilt: eine Gruppe sollte mit Knut Sturm Sämlinge in einem anderen Bereich suchen. In dem direkt angrenzenden Bereich hatten Wildschweine bedauerlicherweise die Eichensämlinge einen Tag zuvor als Delikatesse aus dem Boden gescharrt und gegessen.

Die zweite Gruppe packte Laub der Eichen und Buchen in bereitgestellte Säcke, um dies Laub dann bei den frisch gesetzten Sämlingen im Nadelgehölz zu verteilen. Dies war zugegebenermaßen eine schweiß-

treibende Arbeit für so manchen Büromenschen. Die Bewegung tat wirklich gut. Der Hund des Fachbereichsleiters „Lina“ hat die Arbeiten gewissenhaft beaufsichtigt. Gut 300 Sämlinge wurden gesetzt und dutzende Säcke an Laub verteilt.

Dazu kam eine neue Erkenntnis: Jeder Baum braucht seinen Pilz, bzw. auch anders herum. Beide bilden eine Symbiose. Ohne den anderen kann keiner überleben. Die Pilze waren natürlich im Laub und Boden rund um die vorhandenen Eichen enthalten und wurden mit dem Laub in den Nadelwald verbracht. Diese Symbiose wird Mykorrhiza genannt.

Nach der Arbeit wurde bei einem Stück Wildwurst und Getränken genetzt. Es entstand die Idee, dass diese Activity sich langfristig wiederholen könnte. Die Lions helfen hierbei, den Wald in einem Mischwald, bzw. langfristig wieder in einen reinen Laubwald umzuwandeln. Das wird natürlich noch ein wenig dauern. Insgesamt war die etwa auf drei Stunden angesetzte Activity ein klarer Beitrag zur Nachhaltigkeit. Im dem Zusammenhang wurde auch darauf verwiesen, dass die nächste Distriktversammlung des Distrikts 111-N am 23. April 2022 in Lübeck im Stadtwald stattfindet. Man darf gespannt sein, welche weiteren Erfahrungen wir Lions durch einen erfahrenen Förster wie Knut Sturm erhalten.



Christian Streit, Sekretär des LC Lübeck, trägt einen blauen Laubsack während der Laub-Activity.

Foto: Dahl

## Fundgrube für Buchfreunde

Klaus J. Groth, LC Lübeck

**W**eit über 1.000 Bücher fanden neue Leser. Sie wurden fündig bei dem Buchbasar des Lions Clubs Lübeck. Dazu nutzte der Club ein verkaufsfreies Wochenende im November. Am Sonnabend und Sonntag herrschte im Citti-Park Lübeck Hochbetrieb. Die Besucherzahlen setzten neue Rekordmarken. Und mittendrin stand der Lions Club Lübeck mit seinem Buchbasar. Zwei Jahre lang hatte der Club die Bestände aufgelöster Bibliotheken gesammelt. So kamen wahre Schätze wieder ans Licht, von Hermann Hesse bis Hera Lind. Dabei waren wertvolle Kunstbände, bunte Kinderbücher, aktuelle politische Hintergründe und jede Menge anderer Sachbücher. Und Krimis, Krimis, Krimis. Aber nur die besten Fundstücke davon kamen auf den Verkaufstisch. In einer gemeinsamen Aktion hatten die Lions am Vorabend die Auslese der besten bibliophilen Schätzchen getroffen. Die Buchfreunde wussten das Angebot auf dem Büchertisch zu schätzen. Einige deckten sich stapelweise mit ihren Fundstücken ein. Der Erlös des Buchbasars war wie stets für das Kinder-Literaturhaus „Die Bücherpiraten“ bestimmt.



Neues Leben für alte Bücher: Buchbasar des LC Lübeck

Foto: Groth

## Erlös vom Golfturnier wird gespendet

Anne-Marie van Oosterum, LC Bargteheide

**I**m September 2021 rief der Lions Club Bargteheide wieder zu ihrem jährlichen Charity Golfturnier in den Golf-Park Sülfeld. Die 80 Teilnehmer waren mit Freude und Elan dabei, denn auch Petrus hatte dafür gesorgt, dass das Wetter mitspielte. Der Erlös von 5.000 Euro wird je zur Hälfte den Vereinen „Hände für Kinder“ in Hamburg und „Dunkelziffer e.V.“ gespendet. „Hände für Kinder“ gibt Kindern mit Behinderungen und deren Familien ein Kurzzeit-Zuhause, „Dunkelziffer e.V.“ hilft schnell und unbürokratisch bei sexueller Gewalt gegen Mädchen und Jungen.

Golfspiel vor dem Clubhaus in Sülfeld



Foto: van Oosterum



# LEO

## Club- Berichte

---



# Leo4Green - A European Activity

Theresa Kellner International Liaison Officer 2021/22

**G**emeinsam als europäische und mediterrane Leos wünschen wir uns eine grünere Umwelt und einen gesünderen Planeten. Jeder einzelne kann im Kleinen seinen Beitrag dazu leisten, aber wirklich etwas bewegen können wir nur gemeinsam!

Deshalb wurde im Januar 2016 „Leo4Green“ vom ILO Council (ILO = International Liaison Officer) also als neue europäische Leo-Activity gegründet. Ziel dieser Activity ist es vor allem, Aufmerksamkeit für die Umwelt und den Klimaschutz zu erregen, gleichzeitig aber auch selbst aktiv zu werden, um die Welt ein kleines bisschen grüner zu machen.

Jeder Leo-Club kann Teil dieser großen Activity werden, indem er ein „Manifesto“ unterzeichnet und sich damit zum Umweltschutz bekennt. Gleichzeitig verpflichtet er sich, eine grüne Activity in einem der vier Leo4Green-Kategorien (Wasser – Pflanzen – Tiere – Luft) durchzuführen. Über 120 Clubs und Distrikte aus 23 verschiedenen Ländern unterstützen dieses Projekt bereits und tragen schon dazu bei, unsere Umwelt zu schützen!



## Einige der beliebtesten Leo4Green-Activities wollen wir hier als Inspiration mitgeben:

**Wasser** – Organisiert Activities und erregt Aufmerksamkeit für die Wichtigkeit von sauberem Trinkwasser und die Relevanz, Wasserverschwendung zu reduzieren. Sammelt Müll an Flussufern, an oder in Seen oder Stränden. Oder sammelt Spenden für Wasserfilter oder andere Projekte, die sauberes Trinkwasser unterstützen.

**Pflanzen** – Verteilt biologisch abbaubare Mülltüten an hochfrequentierten Plätzen, wie in Parks, touristischen Orten oder Picknick-Plätzen um den Leuten die Möglichkeit zu geben, ihren Müll selbst zu entsorgen. Sammelt Zigarettenkippen in Städten und Parks. Pflanz Bäume oder Pflanzen, die für die Bienen-Populationen wichtig sind. Vermeidet Papierverschwendung und setzt das auch in den Clubs durch.

**Tiere** – „Ein-Teil-Mehr“-Aktion für Tierfutter, das ihr an Tierheime oder Obdachlose mit Haustieren spenden könnt. Geht mit Hunden aus dem Tierheim spazieren. Organisiert Veranstaltungen, um auf bedrohte Tierarten aufmerksam zu machen.

**Luft** – Macht Werbung für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Fahrräder. Wenn es ohne Auto nicht geht, bildet Fahrgemeinschaften, z.B. zu Clubtreffen. Macht gemeinsam eine Fahrradtour.

**Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Leo Clubs freuen sich immer über Unterstützung der Lions und gemeinsame Activities. Lasst uns zusammen unseren Lebensraum schützen und für eine lebenswerte Zukunft erhalten!**

# TER- MINE

---

# TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

## Dezember

bis zum 23.12.2021  
10:30-15 Uhr

### Erbsensuppenverkauf

täglicher Erbsensuppenverkauf auf dem Eckernförder Ykaerne-Weihnachtsmarkt

## Januar

Fr, 21. - So. 23.01.2022

### 3. Kabinettsitzung

Heiligenhafen

## Februar

Sa, 26.02.2022  
19:00 Uhr

### Schmidt Show 2022

Im Sachsenwaldforum Reinbek  
LC Hamburg-Sachsenwald

## März

Di, 26.03.2022

### Vize-Präsident-Seminar

Neumünster

## April

Fr, 1.04. - So, 1.05.2022

### Move for the Planet, MD Activity

Deutschland

Fr, 22.04.2022

### 4. Kabinettsitzung

Lübeck

Sa, 23.04.2022

### 2. Distriktversammlung

Lübeck

## Mai

Sa, 07.05.2022 *neuer Termin*

### Vize-Präsident-Seminar

Online

Do, 19.05 - So, 21.05.2022

### KDL/MDV

Bonn

## Juni

Fr, 24. - Di, 28.06.2022

### International Convention

Montreal



**Leos welcome**

*Sie wollen, dass auch die Termine Ihres Clubs hier stehen, dann senden Sie diese bitte an:  
[kpr@111n.de](mailto:kpr@111n.de)*

## Mittagstische

Die Zeiten bleiben unverändert.

### JEDEN 1. MONTAG IM MONAT

Region IV, Lübeck,  
Hotel Radisson Blue

### JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Region II, Flensburg,  
Borgerforeningen

### JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT

Region III, Kiel  
Lüneburg-Haus  
Dänische Str. 22, 24103 Kiel

# TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

## WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

VOM  
**10.12.2021**  
täglich 10.00-17.00 Uhr  
am Wildgehege



BIS  
**23.12.2021**  
solange der Vorrat reicht  
**Forst Klövensteen**  
Sandmoorweg 150, 22559 Hamburg



**Ökologische Nordmantannen**  
Blaufichten, Rotfichten, Kiefern  
mit EU Öko Zertifikat oder FSC Zertifikat



Anspitzservice  
Verpackung im Netz  
Lieferservice gegen Gebühr

An den  
Wochenenden ist  
für das leibliche  
Wohl gesorgt  
Bierwürst,  
Pommes,  
Erbsensuppe,  
Glühwein etc.



Die Überschüsse gehen vollumfänglich in die Projekte des Lions Club Hamburg Elbufer:  
Die Waldschule Klövensteen ( [www.hamburg.de/altona/waldschule](http://www.hamburg.de/altona/waldschule) )  
und den Förderverein Palliativstation e.V. Asklepios Westklinikum HH ( [www.palliativ-rissen.de](http://www.palliativ-rissen.de) )  
Spenden bitte an den Förderverein der Freunde des Lions Club HH Elbufer  
IBAN: DE 06 2005 0550 1253 1295 38



Wir sind wieder da

## Lions präsentiert die original Schmidt Show 2022 in Reinbek

Der **Lions Club Hamburg-Sachsenwald** freut sich, 2022 wieder die beliebte original Schmidt Show mit neuem Programm und Ensemble ins **Reinbeker Sachsenwaldforum** zu holen.

Am Samstag, **dem 26. Februar 2022**, wird man erleben, warum jährlich über 400.000 Besucher die Schmidt Show sehen wollen - und das seit über 30 Jahren.

Das Geheimrezept dieses Erfolges: eine rasante Mischung von Comedy, Artistik, Musik und Entertainment : **schriil, schräg und gnadenlos.**

Es ist heute noch nicht absehbar, welche Corona-Regeln im Februar 2022 evt. einzuhalten sind: Bitte orientieren Sie sich in den Medien oder auf unserer Website, welche Regeln in Schleswig-Holstein am Tag der Aufführung aktuell sind. Zuzeit gehen wir von der 2G-Regelung aus.

Die **Karten** können jetzt schon gekauft werden und kosten **32 €**.

- **direkt** in der **Apothek**e am **Billenkamp**, Aumühle ( Dr. Röttger )
- über den QR-Code in der Karte rechts
- über die Ticket-Hotline 0152 / 26 58 11 13
- über <https://hamburg-sachsenwald.lions.de>
- Frank Sass (Fliesen Sass); [frank.sass@fliesen-sass.de](mailto:frank.sass@fliesen-sass.de)

Mit dem Besuch dieser frechen Show haben Sie die Gewissheit, etwas Gutes getan zu haben. Mit dem Erlös dieses Abends **unterstützt** der Lions-Club HH-Sachsenwald ausschließlich seine **regionalen und sozialen** Projekte.

**DAS ORIGINAL VON DER REEPERBAHN**  
**SCHMIDT SHOW ON TOUR**  
**LIVE ON STAGE IN REINBEK!**

Wie 2020 vorgelesen – präsentiert von  
**Elke Winter**

Hier ist der QR-Code

**Samstag, 26. Feb. 2022**  
Vorstellungsbeginn **19 Uhr**  
im Sachsenwaldforum Reinbek,  
Einlass ab 18:30 Uhr, freie Platzwahl,  
**Kartenkontrolle 26: ab 17.00 Uhr**  
Kostenfreies Parken in der Hotel- Tiefgarage

**We Serve**

# Redaktionelles Impressum

**B**ei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden.

Fotos und Texte bitte direkt mailen an: [kpr@111n.de](mailto:kpr@111n.de).

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos. Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activitys viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite [lions.de](https://lions.de) herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

## Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift  
Distrikt 111-N, Ausgabe 6 (Dezember 2021)

### HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N  
Chefredakteur: Valentin Schmeling  
E-Mail: [kpr@111n.de](mailto:kpr@111n.de)

### LIONS NORD-REDAKTION

Valentin Schmeling (KPR)  
Annette Brand (DG)

### VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES

Annette Brand  
DG 111-N 2021/22  
LC Lüneburg-Ilmenau  
Ginsterweg 1, 21335 Lüneburg  
Tel. 0174 / 190 23 43  
[Annette.Brand@111n.de](mailto:Annette.Brand@111n.de)

### GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg  
[anna-tewes.de](https://anna-tewes.de)